© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

14. Jahrgang. 5. März 1921. Nr. 24.

Inhalt: Gustav Bornemann †. - Sitzungsberichte des Berliner Entomologenbundes. — Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins von Hamburg-Altona.

Aus den entomologischen Vereinen.

Gustav Bornemann †.

Einen schweren Verlust hat die Magdeburger Entomologische Gesellschaft zu beklagen. Am 19. November 1920 verstarb plötzlich und unerwartet im 80. Lebensjahre ihr Ehrenvorsitzender Herr Gustav Bornemann. Der Tod Bornemanns entbehrt nicht der Tragik; denn am 24. November sollte der Verstorbene, an der Seite seiner treuen Lebensgefährtin, das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern, und auch die Entomologische Gesellschaft hatte dem Jubelpaare verschiedene Ehrungen zugedacht. Statt dessen mußten wir unseren lieben, alten Nestor, geschmückt mit dem goldenen Ehrenreis, der Erde übergeben. Tief erschüttert standen wir an seinem Grabe und konnten es kaum fassen, daß der uns allen so liebe Freund und treue entomologische Berater, welcher sich bis zur letzten Stunde einer so seltenen geistigen Frische erfreute, nicht mehr sein sollte.

Bornemann war in weiten entomologischen Kreisen eine bestens bekannte und geschätzte Persönlichkeit und so recht die Seele der Magdeburger Entomologischen Gesellschaft.

Schon vor etwa 30 Jahren, als ich anfing, mich mit dem Sammeln und Beobachten der hiesigen Schmetterlingswelt zu beschäftigen, und auf meinen sonntäglichen Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung von Magdeburg so manchen älteren, erfahrenen Entomologen traf, wurde mir oft der Name Bornemann genannt; war es doch gerade die Zeit, als sich Bornemann stark mit der Hybridation der *Saturnia* - Arten beschäftigte und diese ex ovo erzog. Als Frucht dieser Ergebnisse trägt der Hybrid *pavonia* ♂ × *spini* ♀ seinen Namen, ihm zu Ehren von Dr. Standfuß so benannt.

Groß war nun daher meine Freude, als ich dann nach einigen Jahren in die von Bornemann gegründete entomologische Tischgesellschaft eintreten durfte und so auch persönlich mit ihm in Berührung trat und so recht sein vielseitiges entomologisches Wissen und seine trefflichen, menschlichen Eigenschaften schätzen lernte.

Die Stunden, welche ich nun in diesem Kreise verleben durfte, werden mir und wohl allen Magdeburger Entomologen unvergeßlich bleiben, waren doch namhafte Beobachter und Freunde der Insektenwelt, besonders der Lepidopteren, um Bornemann versammelt; ich nenne nur den mir unvergeßlichen Prof. Dr. Decker, welcher seiner Zeit den Fang von *Cr. dumi* so poetisch in dieser Zeitung schilderte, ferner den damaligen Hauptmann Schreiber (jetzt Major in Charlottenburg), welcher damals von seiner Reise nach den Abruzzen zurückkehrte und so manches gute, begehrenswerte Tier und reichliches Zuchtmaterial von *Call. dominula* v. *italica* uns zur Verfügung stellte. Sie alle schauten mit Hochachtung und Verehrung auf B., welcher diese entomologischen Abende so anregend und gemütlich gestalten konnte.

So recht das Lebenswerk Bornemanns ist jedoch die im Jahre 1912 erschienene Schrift: „Verzeichnis der Großschmetterlinge der Magdeburger Umgebung und des Harzgebietes." Nach jahrelangen, mühsam gesammelten Beobachtungen und Nachprüfungen der Funde war es ihm endlich gelungen, das Werk zum Abschluß zu bringen. Wieviel Geduld, Fleiß und Ausdauer hat der Verstorbene darauf verwandt, wollte er doch in diesem Verzeichnisse nur wirklich beobachtete Tiere anführen, und immer wieder war er mit dem Nachprüfen und Nachforschen beschäftigt.

Und so war es ihm dann möglich, ein Verzeichnis zusammenzustellen, welches 884 Arten Makro - Lepidopteren anführt.

Groß sind auch die Verdienste, welche sich der Verblichene um die Aufstellung und Konservierung der entomologischen Sammlungen des Magdeburger Museums für Natur- und Heimatkunde erworben hat.

In jahrelanger, fleißiger und gewissenhafter Arbeit hat er das umfangreiche Material gesichtet und systematisch geordnet, und jetzt ist es jedem Sammler, besonders den Magdeburgern, leicht, an Hand der im hiesigen Museum vorhandenen Sammlungen seine Objekte zu bestimmen und nachzuprüfen.

Wir Magdeburger Entomologen haben an Bornemann sehr viel verloren, und so oft wir sein Verzeichnis der hiesigen Schmetterlingsfauna zur Hand nehmen, werden wir uns seiner als eines immer gern bereiten, hilfreichen entomologischen Freundes und Beraters erinnern und ihm ein treues Gedenken weit über das Grab hinaus bewahren.

Magdeburg, im November 1920.

A. Holze.

Berliner Entomologen-Bund.

Sitzung am 8. Januar 1920.

Anwesend: 26 Mitglieder, 2 Gäste.

In seinem Bericht über die Gattung *Acherontia* Lasp.

führte Herr Closs folgendes aus:

Die Gattung *Acherontia* bildet zusammen mit den Gattungen *Herse (convolvuli), Megacorma (obliqua)* und *Coelonia (fulvinotata)* die Tribus *Acherontiicae* der Subfamilie *Acherontiinae* in der 1. Abteilung der *Sphingidae*, der *Sphingidae asemanophorae*, über deren Charakterisierung schon öfter in diesem Blatte gesprochen wurde. Das Hauptmerkmal der Tribus, das ausgehöhlte 2. Palpensegment, ist gut ausgebildet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Holze A.

Artikel/Article: Nachruf auf Gustav Bornemann 185-186